

BERUFKRAUT

Das Einjährige Berufkraut breitet sich in der Gemeinde Flawil aus. Die Pflanze stammt aus Nordamerika und hat sich in der Schweiz als invasive Pflanze (Neophyt) etabliert. Die Gemeinde Flawil bekämpft das Berufkraut auf den gemeindeeigenen Flächen aktiv.

»» SEITE 3

ELTERNMITWIRKUNG

Mit der Gründung des Elternmitwirkungsvereins TELMI soll die Zusammenarbeit zwischen der Schule Degersheim und den Eltern besser koordiniert werden. Die Gründungsversammlung wurde erfolgreich durchgeführt.

»» SEITE 15



SCHULLEITUNGEN

Mit Urban Lachenmeier und Alexandra Kirchmann erhalten die Oberstufe sowie die Musikschule neue Schulleitungen.

»» SEITE 15

Ein fünfter Tagesstrukturstandort und Tarifierungsanpassungen



Der fünfte Standort soll die Betreuungsorte Feld, Grund und Enzenbühl (Foto) entlasten.

FLAWIL Die Tagesstrukturen in Flawil gibt es bereits seit 15 Jahren und sie erfreuen sich stets zunehmender Beliebtheit. Das hat zur Folge, dass die Tagesstrukturen Feld und Grund aus allen Nähten platzen. Um diese beiden Betreuungsorte zu entlasten, wird ab August 2023 ein fünfter Standort im Haus Meise betrieben. Als Beitrag zu dessen Finanzierung werden die Elterntarife moderat erhöht und ein Sozialtarif eingeführt.

Der Erfolg erfüllt die Tagesstrukturleiterin Rita Hofer mit Stolz: «Die Belegungszahlen sind in den ersten zehn Jahren von anfänglich durchschnittlich 50 auf rund 80 Betreuungseinheiten pro Tag stetig angestiegen und haben dann stagniert. Nach dem coronabedingten Einbruch haben die Betreuungszahlen in den vergangenen beiden Jahren jedoch sprunghaft zugenommen, auf durchschnittlich 97 respektive 121 Betreuungseinheiten pro Tag.»

Fünfter Standort im Haus Meise

Die Betreuungsorte Feld und Grund platzen zurzeit aus allen Nähten. Die Situation mit bis zu 40 Kindern pro Mittag ist nicht mehr zufriedenstellend. In den Tagesstrukturen Feld, Grund und Enzenbühl werden während zwei bis drei

Mittagsbetreuungen pro Woche die Gruppen aufgeteilt und für das Essen wird zusätzlich das Spielzimmer genutzt. Um die Tagesstrukturen zu entlasten, wird ab August 2023 ein fünfter Standort im Haus Meise an der St.Gallerstrasse 28 eingerichtet. Dort, wo bis jetzt das Provisorium für den Kindergarten Wisental einquartiert war. Künftig sollen am neuen Standort alle Mittelstufenschülerinnen und Mittelstufenschüler der Schuleinheiten Feld und Grund sowie, wenn nötig, auch noch jene des Schulhauses Enzenbühl betreut werden.

«In den vergangenen beiden Jahren haben die Betreuungszahlen sprunghaft zugenommen.»

Zwar müssen die betroffenen Kinder vor allem am Mittag einen längeren Hin- und Rückweg in Kauf nehmen. Dafür haben die Kinder und Betreuerinnen künftig mehr Platz. Das führt zu mehr Ruhe und weniger Störungen während der Betreuungszeiten. Zudem verringert sich die Altersspanne der betreuten Kinder. Die Betreuung kann damit an den Standorten Feld, Grund, Meise und nötigenfalls Enzenbühl altersgerechter ausgestaltet werden.

Folgetext von Seite 1

Anpassung der Tarife

Mit den Elternbeiträgen wird rund ein Drittel der gesamten Tagesstrukturkosten finanziert. Nun lässt ein neuer Standort aber die Gesamtkosten ansteigen: für zusätzliche Miete, zusätzliches Personal und Material. Der Gemeinderat will den Deckungsbeitrag von rund einem Drittel beibehalten. Der Rat hat deshalb entschieden, die Betreuungstarife moderat zu erhöhen. Das meistgenutzte Betreuungsmodul über Mittag wird zum Beispiel statt wie bisher 2.50 Franken neu 3.30 Franken kosten, das schwach belegte Modul am frühen Morgen neu 4.40 Franken. Zudem werden die Betreuungsmodule den Unterrichtzeiten angepasst. Die Tarife für die Ferienbetreuung erfahren eine Erhöhung von bisher 33 Franken auf künftig 44 Franken pro Tag. Damit diese Tarifanpassungen für alle Familien

verkräftbar sind, erhalten Eltern, welche bei der Anmeldung eine IPV-Verfügung (Berechtigung zur Verbilligung der Krankenkassenprämien) vorweisen, einen Sozialtarif. Dieser entspricht nahezu dem bisherigen Tarif. Die neue Tarifstruktur ist auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Schule → Tagesstrukturen» im Detail ersichtlich. Der Gemeinderat rechnet durch die Tarifanpassung mit Mehreinnahmen von jährlich 45 000 Franken, dies bei Mehrausgaben für den fünften Standort von rund 110 000 Franken.

Gewappnet für die Zukunft

Die Schulträger im Kanton St.Gallen werden aufgrund des XXV. Nachtrags zum Volksschulgesetz ab August 2024 verpflichtet, für die Schülerinnen und Schüler in Kindergarten und Primarschule bedarfsgerecht eine schulergänzende Betreuung

anzubieten. Der Besuch der schulergänzenden Betreuung wird zwar auch mit der neuen Gesetzgebung für Schülerinnen und Schüler freiwillig bleiben. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass sich das Angebot mit der neuen Gesetzgebung weiter etabliert und die Betreuungszahlen entsprechend ansteigen werden.

Der Gemeinderat und der Schulrat haben diese Entwicklung erkannt. So wird nun auch für die Tagesstrukturen eine Raumplanung vorgenommen, welche dieses Angebot langfristig in Schulschulhausnähe sichert. Bis diese vorliegt und Massnahmen umgesetzt sind, gilt es auf Herausforderungen mit mittelfristigen Lösungen rasch und flexibel zu reagieren, um die hohe Betreuungsqualität in den Tagesstrukturen zu erhalten. In diesem Zusammenhang ist auch die Entlastung mit einem fünften Standort zu verstehen.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. Juni 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 3. Juni 2023, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlensstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 8. Juni 2023, 7.00 Uhr

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL**

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 9. Juni 2023

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 1. Juni 2023, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 6. Juni 2023, 12 Uhr

Andreas Koller ist neu Mitglied der KFS-Kommission

FLAWIL Die gemeinderätliche Kommission für Kultur, Freizeit und Sport, abgekürzt KFS-Kommission, hat sich neu konstituiert. Andreas Koller hat per 1. Mai 2023 die Nachfolge von Maria Ruggiero als Vertreter des Verkehrsvereins übernommen.

Maria Ruggiero ist per Ende April 2023 als Vertreterin des Verkehrsvereins aus der Kommission Kultur, Freizeit und Sport zurückgetreten. Ihr Nachfolger heisst Andreas Koller, Vorstandsmitglied des Verkehrsvereins Flawil. Der Gemeinderat hat Andreas Koller für den Rest der Amtsdauer 2021–2024 als stimmberechtigtes Mitglied in die Kommission Kultur, Freizeit und Sport gewählt. Die KFS-Kommission wird von Gemeinderat Edi Hartmann präsiert. Die «IG Kulturvereine» wird weiterhin durch Alex Kunz vertreten. Die «IG Sportvereine» leitet nach wie vor Urs Diethelm. Als Vertreterin der «IG Frei-

zeitvereine» gehört Anita Howald-Wirth der KFS-Kommission an.



Andreas Koller

Die andere Maiandacht

KIRCHE Bevor Franziska Schönenberger das Gedicht «Die Natur erwacht» vortrug, hatte Irène Schiess den Nachmittag musikalisch eröffnet. Nach der Begrüssung stellte Margrit Schildknecht in drei Dreierblöcken Frühlingspflanzen vor, die alle Heil- und Aufbaukräfte in sich bergen und so für die Menschen nützlich und hilfreich sind: Kriechender Günsel, Brennnessel, Bärlauch, Löwenzahn, Wiesensalbei, verschiedene Klee-Arten, Nüsslisalat, Spitzwegerich, Gänseblümchen, Stiefmütterchen, Veilchen. Die Pflanzen lassen sich auch zum Bereichern und Dekorieren von Speisen verwenden. Dazwischen las Priska Brunner «Der Blumengarten», es wurden Marienlieder gesungen und Gebete gesprochen. Zum Abschluss verwöhnte die Kolping- und die SEMAplus-Vorbereitungsgruppe die aufmerksamen Zuhörenden mit Toastbrot mit Brennnesselpaste, Frischkäse mit Schnittlauch oder Gän-

seblümchen, Salbeiguetzli, Peterliwein, Bier aus «Hopfen und Malz» (!) und Kaffee. Herzlichen Dank!

Rosmarie Keil-Neuhaus



Priska Brunner (links) und Franziska Schönenberger

Einjähriges Berufkraut überwuchert die Wiesen

FLAWIL Das Einjährige Berufkraut breitet sich zurzeit in der Gemeinde Flawil aus. Die Pflanze stammt ursprünglich aus Nordamerika und hat sich in der Schweiz als invasive Pflanze (Neophyt) etabliert. Die Gemeinde Flawil bekämpft das Berufkraut auf den gemeindeeigenen Flächen aktiv. Wer die Pflanze im Garten hat, sollte sie der Biodiversität zuliebe ausreissen.

Das Einjährige Berufkraut wird 30 bis 100 Zentimeter hoch und erinnert entfernt an ein hochgewachsenes Gänseblümchen. Ursprünglich stammt es aus Nordamerika und wurde im 18. Jahrhundert als Zierpflanze nach Europa gebracht. Das Einjährige Berufkraut verwilderte schnell und breitete sich in der Folge als invasive Pflanze in ganz Mitteleuropa aus. Das invasive Unkraut wächst besonders gerne auf Flächen, die selten gemäht werden. Es besiedelt vor allem Böschungen, Wegränder und kiesige Areale, aber auch Magerwiesen, Buntbrachen und Naturschutzgebiete. Sogar Flachdächer nimmt es inzwischen in Beschlag.



Die Blüten des Einjährigen Berufkrauts erinnern an das einheimische Gänseblümchen.

Berufkraut verdrängt einheimische Pflanzenarten

Durch seine starke Ausbreitung verdrängt das Berufkraut einheimische Pflanzenarten und kann so die Artenvielfalt auf den Wiesen und Ruderalstandorten reduzieren. Das Berufkraut kann auch in die intensiv genutzten Weiden eindringen. Es ist zwar nicht giftig, doch die Kühe fressen die Pflanze nicht gerne. Darum bleibt sie stehen, versamt und breitet sich weiter aus. Das Problem ist inzwischen so gross, dass den Landwirten mit betroffenen Flächen unter Umständen Beiträge gekürzt werden können.

Eine Pflanze produziert bis zu 100 000 Flugsamen

Die rasante Verbreitung verdankt das Berufkraut seinen zahlreichen Samen. Eine Pflanze produziert bis zu 100 000 Flugsamen, die durch den Wind verbreitet werden. Dadurch kann sie in-

nerter kurzer Zeit ein grosses Gebiet befallen. Zudem überdauern die Samen lange Zeit im Boden. Darum können auch nach der Beseitigung aller Mutterpflanzen immer wieder neue Sämlinge spriessen. Entgegen ihrem Namen ist die Pflanze zwei- oder gar mehrjährig. Das heisst, wenn sie nicht ausgerissen wird, kann sie Jahr für Jahr Tausende weitere Samen produzieren.

Bekämpfung muss über viele Jahre erfolgen

Die Bekämpfung ist schwierig und muss über viele Jahre erfolgen. Einzelpflanzen können relativ einfach ausgerissen werden. Die Sanierung einer stark befallenen Fläche ist hingegen schwierig, da aus den im Boden eingelagerten Samen immer wieder neue Pflanzen entstehen.

Das können Gartenbesitzer tun

Durch die zahlreichen Samen können Gärten und auch Flachdächer zu Verbreitungszentren des Einjährigen Berufkrauts werden und benachbartes Acker-, Wiesland oder Naturschutzflächen befallen. Deshalb sollte man unbedingt jede einzelne Pflanze im eigenen Garten möglichst vor dem Blühen mitsamt Wurzel ausreissen. Mähen alleine reicht nicht, da die Pflanze nach wenigen Wochen wieder zu blühen beginnt. Blühende Pflanzen müssen sofort in einen Kehrrichtsack gefüllt und der Kehrichtverbrennung zugeführt werden. Nur nicht-blühende Pflanzen dürfen kompostiert oder als Grüngut entsorgt werden. Das Wichtigste ist, dass das Einjährige Berufkraut nicht zum Blühen kommt.

Die Wespenspinne – Gewinnerin des Klimawandels

VEREIN Vor 50 Jahren war die Wespenspinne vor allem im südlichen Europa verbreitet. Als Folge der Klimaerwärmung ist sie heute in fast allen europäischen Ländern anzutreffen, so auch in den Flawiler Naturschutzgebieten «Botsberger Riet» und «Girenmoos». Wie bereits der Name sagt, ist bei den bis zu 20 mm grossen Weibchen der Hinterleib mit schwarzen und gelben Querbändern wespenähnlich gezeichnet. Die hellbraunen, wesentlich unauffälligeren Männchen sind nur etwa 6 mm lang. Mit ihrem bodennahen Netz hat es die Wespenspinne vor allem auf springende Beutetiere abgesehen. Sie lauert kopfüber mitten im Netz und wartet darauf, dass sich Heuschrecken, aber auch andere Insekten bis hin zu Schmetterlingen und Libellen in den Spinnfäden verfangen. Die Beute wird sofort eingewickelt und mit Gift getötet.

Ruedi Steurer



Wespenspinne (Weibchen)

Die Mitte empfiehlt Caroline Bartholet

POLITIK Die Mitte hat sich am 24. Mai 2023 im Mattenhof getroffen und sich beraten, wer in Zukunft in Flawil Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident werden soll.

Das Interesse in der Partei war gross und es wurde rege diskutiert. Pro und Kontra wurden abgewogen. Die Mitte ist zum Entschluss gekommen, dass sie sich geschlossen hinter Caroline Bartholet stellt. Die Partei empfiehlt, Caroline Bartholet als Gemeindepräsidentin zu wählen. Besten Dank, dass auch Sie Caroline Bartholet Ihre Stimme geben.



Tanja Diem




Tagesfamilie gesucht

Wir suchen in Flawil ab 1. Juli 2023 eine Tagesfamilie für einen sechsjährigen Jungen.

Die Betreuung ist jeweils:


Montag: 07.30h bis 08.00h und 11.40h bis 18.00h
 Donnerstag: 07.30h bis 08.00h und 11.40h bis 13.30h und 15.10h bis 18.00h
 Freitag: 07.30h bis 08.00h und 11.00h bis 18.00h

Wenn Sie Freude an Kindern haben und über die nötige freie Zeit verfügen, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Verein Tagesfamilien Gossau und Umgebung

Telefon 071 383 30 01
info@tagesfamilien-gossau-und-umgebung.ch

Mitglied von Kibesuisse



Technische Betriebe Flawil

Mit Energie in die Zukunft

Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) sind ein selbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen mit rund 25 Mitarbeitenden. Wir versorgen auf dem Gemeindegebiet Flawil und einzelnen angrenzenden Regionen die Bevölkerung mit Energie (Strom und Gas), Wasser und Kommunikation.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Betriebselektriker/in mit Unterstützung Netzbau (100%)

Dein Hauptaufgabenbereich umfasst den Unterhalt und den Betrieb der Mess- und Steuerapparate inklusive der Elektroinstallationen in unseren Anlagen (Strom, Gas, Wasser, FTTH). Zusätzlich übernimmst du Aufgaben in unseren Photovoltaik Prozessen und Projekten. Daneben unterstützt du unsere Netzelektriker beim Bau- und Unterhalt unserer Versorgungsnetze und Anlagen (Nieder-/Mittelspannung, Trafostationen, FTTH) als auch im Bereich der öffentlichen Beleuchtung, der Hausanschlüsse und im Pikettdienst (Wohnortradius max. 30 Minuten).

Du kannst eine abgeschlossene Berufslehre Elektroinstallateur/in EFZ mit mehrjähriger praktischer Berufserfahrung ausweisen. Idealerweise hast du bereits als Betriebselektriker/in gearbeitet. Ebenfalls ist es von Vorteil, wenn du bereits Erfahrung im Aufbau und in der Funktion von elektrischen Anlagen in der Energie- und Wasserversorgung mitbringst. Du bist selbständig, belastbar, gut organisiert, hast ein hohes Qualitätsverständnis und bist dazu ein/e ausgeprägte/r Teamplayer/in. Sehr gute Deutschkenntnisse, solide Informatikkenntnisse (Microsoft 365) sowie ein Fahrausweis der Kategorie B runden dein Profil ab.

Wir bieten dir eine spannende, sehr vielfältige Aufgabe in einem kleinen Team mit der Möglichkeit, den Netzbau und das Versorgungswesen auf der Stufe Mittel- und Niederspannung kennenzulernen.

Fühlst du dich angesprochen, dann warte nicht länger! Unser Leiter Netz Strom, Christof Rechsteiner, nimmt deine vollständige digitale Bewerbung gerne bis 18. Juni 2023 unter christof.rechsteiner@flawil.ch entgegen. Er steht dir auch für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

PROGRAMM 03. – 09. JUNI

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
 IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL



03.06. Gemeinsames Aufbauen

Infrastruktur für Feldbeiz, Kultur und Spiel. Helfende Hände sind herzlich willkommen, für Verpflegung ist gesorgt. **ab 9:00 Uhr**

04.06. Konfirmationsfest

Wir feiern die Jugend! ab 10:00 Uhr Begrüssungskaffee. **10:30 Uhr**

07.06. Familienzmittag mit Feld-Atelier

Nach einem feinen Mittagessen gibt es für Kinder bis zur 5. Klasse ab 14:00 Uhr Geschichten, Spiel- und Bastelmöglichkeiten. Anmeldung zum Essen über die Webseite. **11:45 Uhr**

07.06. Bibel teilen

Zusammen wird ein biblischer Text gelesen und darüber gesprochen, was er uns und unserer Zeit zu sagen hat. Anschliessend gemütliches Beisammensein. **18:30 Uhr**

07.06. Runder Tisch

Im Gespräch mit der Kirchgemeindeleitung. **19:30 Uhr**

09.06. Jugendlounge

Für Schüler*innen der Mittelstufe. Mit Handlettering Workshop. **17:00 Uhr**

09.06. We Two

Wenn zwei tönen wie eine ganze Band - grooviger Country-Pop mit viel Leidenschaft. **20:00 Uhr**

Öffnungszeiten Feldbeiz:
 Mi/Do: 11:00 - 22:00 Uhr, Fr/Sa: 11:00 - 24:00 Uhr, So: 11 - 19 Uhr
 Mi - Fr: 11:45 - 13:15 Uhr Mittagessen, Menüplan auf der Webseite, Anmeldung erwünscht.

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine:n

Zeichner:in EFZ Fachrichtung Architektur

und eine:n

Dipl. Techniker:in HF Bauplanung

Wir sind ein lokal orientiertes Architekturatelier mit ca. 12 Mitarbeitenden in Flawil. Dich erwartet ein vielfältiges Arbeitsumfeld mit attraktiven Projekten im Wohn-, Gewerbe-, aber auch im öffentlichen Bereich. Teamgeist wird bei uns gross geschrieben – denn nur als Team erreichen wir Bestleistungen. Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen und unterstützen dich gerne bei deiner individuellen Weiterentwicklung.

Dich interessiert insbesondere die Ausführungsplanung und du arbeitest gerne in einem Team von Fachspezialisten. Mit Leidenschaft und Begeisterung entwickelst du Lösungen, bis jedes Detail stimmt. Das Potenzial von ArchiCAD schöpfst du sowohl organisatorisch als auch im 3D-Bereich voll aus.

Neugierig geworden?
 Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an marcel.bucher@hab.ch.



HAB AG
 Bahnhofstrasse 5 | 9230 Flawil
 071 394 99 44 | info@hab.ch

IG Nachhaltige Zukunft Flawil analysiert den Heizzentrale-Entscheid

VEREIN Der Vorstand der IG Nachhaltige Zukunft Flawil, die sich für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde einsetzt, hat an einer Sitzung den Bericht des Gemeinderats im FLADE-Blatt vom 5. Mai 2023 («Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld: Eisspeicher und ?») sowie die ergänzenden Unterlagen analysiert. Zu Beginn wurde noch einmal festgehalten, dass dank des Engagements der IG vor zweieinhalb Jahren an der Bürgerversammlung und dem Entscheid der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne für eine Turnhalle aus Holz Flawil ein nachhaltiges Gebäude erhält. Zugleich wurde nochmals bekräftigt, dass die IG den Bau einer modernen Dreifachhalle und eines Musikschulzentrums in Flawil grundsätzlich begrüsst. Die IG Nachhaltige Zukunft Flawil hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass auf ihre Anregung vor einem Jahr die Evaluation der Heizzentrale nochmals geprüft wurde. Der Vorstand hat das im FLADE-Blatt vom 5. Mai 2023 erwähnte, von Richard Widmer erstellte Gutachten zur Bewertung der verschiedenen Heizungssysteme analysiert. Aus Widmers Fazit geht hervor, dass zur Spitzenlastdeckung eine Hackschnitzelheizung ökologisch sowie ökonomisch besser abschneidet. Der Eisspeicher in Kombination mit einer Wärmepumpe wurde nicht beurteilt, was auch nicht Gegenstand einer Prüfung war. Der Vorstand der IG Nachhaltige Zukunft Flawil stellt fest, dass der Expertenbericht von Richard

Widmer durch Urs Haaf bewertet wurde – er, welcher das ursprüngliche Konzept entwickelt hat und es in seiner Bewertung mit längst widerlegten Argumenten begründet. Dem Vorstand stellt sich die Frage: Weshalb beauftragt die Gemeinde Flawil einen externen Berater, um dann in eigener Manier die gelieferten Argumente zu widerlegen? Der Vorstand stellt fest, dass weder die Arbeitsgruppe Energie, welche als beratende Kommission mit Fachkompetenz zur Verfügung steht, noch die IG Nachhaltige Zukunft Flawil in den Entscheidungsprozess miteinbezogen wurde. Der Vorstand fordert den Gemeinderat auf, in zukünftigen Geschäften, in welchen es um Nachhaltigkeit, Ökologie und Energie geht, die verschiedenen Fachkompetenzen, die zur Verfügung stehen, zu nutzen und entsprechend die IG Nachhaltige Zukunft Flawil sowie die Arbeitsgruppe Energie miteinzubeziehen.

Da aktuell in Flawil zwei Wärmeverbunde in Kombination mit einem Holzheizkraftwerk zur Diskussion stehen und der Gemeinderat die Weichen auch politisch stellen wird, um vom fossilen Gas wegzukommen, hat der Vorstand der IG Nachhaltige Zukunft Flawil beschlossen, im Projekt Turnhalle Feld keine weiteren Inputs zu geben. Die IG Nachhaltige Zukunft Flawil wird sich aber weiterhin aktiv an Diskussionen und Entscheidungsprozessen beteiligen, um eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde zu fördern.

Christoph Diem

Freitag für Flawil

POLITIK Seit dem 14. April 2023 steht der Kandidat für das Gemeindepräsidium, Patric Lorenz Burtscher, der Bevölkerung bei schönem Wetter jeweils freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr auf dem Bahnhofplatz zur Verfügung. «Ich habe schon unzählige Gespräche geführt und bin viel unterwegs. Ich weiss, was die Flawilerinnen und Flawiler wollen. Ich kenne fast jede Strasse und bin bereit für eine neue Aufgabe. Wenn mir die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Vertrauen für dieses ehrenvolle Amt schenken, werde ich mein Bestes zum Wohle der Bevölkerung geben. Mit meiner Kandidatur möchte ich Flawil die Chance geben, etwas zu bewegen. Ich glaube, dass ich einige gute Ideen habe, die ich in den Gemeinderat einbringen kann», sagt Patric Burtscher. Er hofft, dass die Gelegenheit genutzt wird, um ihn im direkten Kontakt kennenzulernen. Bisher war das Wetter am Freitag immer schön.

Patric Burtscher



Jubiläumsausgabe des Schülerhandballturniers



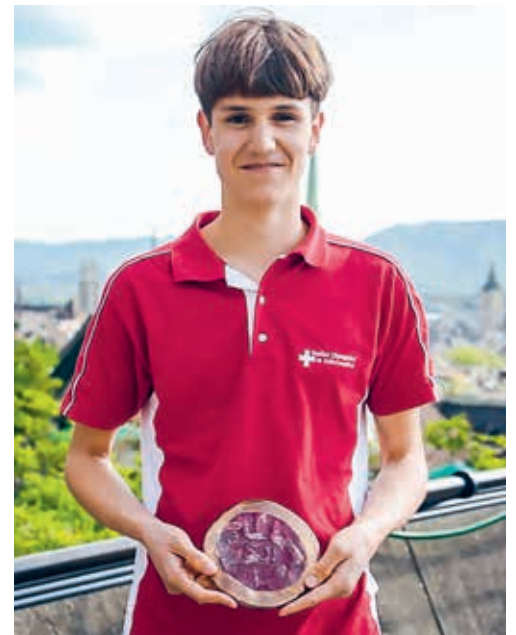
VEREIN Am kommenden Wochenende vom 3. und 4. Juni 2023 findet das traditionelle Schülerhandballturnier zum 50. Mal in der Flawiler Botsberghalle statt.

Nicht nur das Zusammenstellen der Mannschaften ist bei den Schülern eine Herausforderung, das Suchen eines geeigneten, kreativen Namens ist es genauso. «Wir haben jedes Jahr wirklich kreative Namen erhalten, bei denen wir immer wieder auch mal schmunzeln müssen», sagt Markus Lichtensteiger vom durchführenden Flawiler Handballclub. Der Spielplan für die zwei Tage ist nun erstellt und einem spannenden Jubiläumsturnier mit über 250 Schülerinnen und Schülern steht nichts mehr im Wege. Die Protagonisten freuen sich über die lautstarke Unterstützung der Eltern, von Grosseltern, Göttis und Gottis und vielen mehr. Für die Geselligkeit steht allen eine Festbeiz zur Verfügung.

Michael Tobler

Flawiler gewinnt die Goldmedaille

FLAWIL Ende Mai 2023 wurden die Resultate der Schweizer Informatik-Olympiade bekanntgegeben. 16 junge Talente verdienten sich mit cleverem Code und effizienten Algorithmen je vier Gold-, Silber- und Bronzemedailles. Die besten von ihnen reisen im Sommer durch Europa, um die Schweiz an internationalen Informatik-Wettbewerben zu vertreten, schreiben die Verantwortlichen in einer Medienmitteilung. Mit Linus Lüchinger hat ein Flawiler Gold gewonnen. Er wird die Schweiz Ende August an der Internationalen Informatik-Olympiade im ungarischen Szeged vertreten.



Linus Lüchinger

Sommer im Feld: Auf geht's in die vierte Ausgabe!

KIRCHE Von 0 auf 100 in einem Tag: Am Samstag, 3. Juni 2023, wird im Park der Kirche Feld die Infrastruktur für «Sommer im Feld» aufgebaut. Der Aufbau von Bühne, Beiz, Lounge, Spielplatz und der weiteren Infrastruktur beginnt um 9 Uhr und dauert bis etwa 14 Uhr. Helfende Hände sind jederzeit herzlich willkommen.

Kirche mal ganz anders – ein Begegnungsort fürs ganze Dorf: Das ist Sommer im Feld! Der Kultur- und Begegnungsevent wird zum vierten Mal durchgeführt und dauert bis 2. September 2023. Nebst einem kulinarischen Grundangebot während den Öffnungszeiten und feinen Mittagessen von Mittwoch bis Freitag, bietet Sommer im Feld die Möglichkeit für viel Genuss, Spiel und Spass. Der grüne Park lädt ein zum Verweilen, ein vielseitiges Programm bietet gute Unterhaltung für alle Altersgruppen. Das Programm und weitere Informationen sind auf im-feld.ch zu finden.

Daniela Zillig-Klaus



energybox.ch

«Meine Stromfresser im Haushalt finde ich viel schneller und einfacher als einen passenden Schuh.»

flawil.ch

Degersheim
leben - nicht nur arbeiten

energieagentur
st.gallen

energybox.ch
www.energieagentur-sg.ch

Liebe Gäste

Per 26. Juni 2023 verlassen wir unser Lokal. Wir bedanken uns für die schönen Kontakte und Ihr Vertrauen. Bitte lösen Sie Ihre Gutscheine bei uns ein. **Liqin Lin + Gongxing Shi**

Abverkauf Inventar:
Bei Interesse melden Sie sich bei uns, 071 390 03 03



DIE WEBEREI VON FLAWIL

Die aktuelle Ausstellung

im
Ortsmuseum
Flawil

2. April bis 5. November 2023



9230 Flawil
www.h-ramseier.ch

Telefon 071 393 44 80
info@h-ramseier.ch

Das Können liegt im Wollen

Eine Dachkontrolle lohnt sich immer!

Gebäudehüllen von A bis Z

Spenglerarbeiten

Dachdecker

Fassadenbau

Sämtliche Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Steildach, Flachdach, Fassaden und Spenglerarbeiten

Für nachhaltigen Umgang mit Energie.

Patric Burtscher
Entschlossen für Flawil

als **Gemeindepräsident**
18. Juni 2023



Erfolgreiche Flawiler Schwinger

VEREIN Die Flawiler Schwinger waren über das Muttertags- und Auffahrtswochenende auf den Schwingplätzen äusserst erfolgreich. Gestartet sind die Jungschwinger am Wiler Buebeschwinget mit zwei Kategoriensiegen durch Damian Näf und Tobias Rutz. Rutz seinerseits stand im Schlussgang gegen seinen Klubkollegen Christof Schilliger. Am Muttertag erkämpfte sich der Flawiler Aktivschwinger Ramon Baumgartner mit vier Siegen und zwei Niederlagen den Kranz am Zürcher Kantonschwingfest. Am Auffahrtstag erschwangen sich die Jungschwinger aus Flawil insgesamt zehn Zweige am Glarner Jungschwingerfest in Näfels. Am gleichen Ort fand am Samstag das NOS Jungschwingerfest statt und auch dort konnten sie mit fünf Zweigen nach Hause



fahren. Weitere Jungschwinger waren am gleichen Tag am Buebeschwinget in Giswil im Einsatz. Dank der guten Leistungen reiste die Jungmannschaft ebenfalls mit drei Zweigen zurück in die Ostschweiz.
Pascal Schönenberger

Afterwork-Apéro der Frauengemeinschaft

VEREIN Der nächste Afterwork-Apéro der Frauengemeinschaft Flawil findet am Dienstag, 6. Juni 2023, um 19 Uhr im Restaurant Steinbock

statt. Die Frauengemeinschaft freut sich auf einen gemütlichen und interessanten Abend.

Susanne Bosshart

Kulturprogramm der SpurBar



VEREIN Der Vorverkauf für das neue SpurBar-Kulturprogramm startet heute Freitag, 2. Juni 2023. Und dieses Programm ist wohl eines der besten der über 20-jährigen Geschichte. René Rindlisbacher und seine Tochter Laura zünden am 22. September 2023 mit «Oh NEIN

Papa!» ein komödiantisches Feuerwerk. OHNE ROLF mit «Jenseitig» liefern am 3. November 2023 Comedy, die ihresgleichen sucht. Mit Joachim Rittmeyer («Knackwerk») kommt einer der ganz Grossen des Schweizer Kabarettts am 24. November 2023 in die SpurBar. Helga Schneider lässt am 19. Januar 2024 mit «Sweet & Sauer» gehörig Dampf ab. Am 23. Februar 2024 laufen die beiden Musikkabarettisten Riklin & Schaub (ehemals Heinz de Specht) mit «Lieder, die du sehen musst» zur Höchstform auf. Den Schlusspunkt setzen am 17. Mai 2024 Patti Basler und Philippe Kuhn: «L'CKE» ist Satire vom Feinsten. Tickets für alle Veranstaltungen gibt's ab sofort unter www.spurbar.ch
Hans Brändle

Club300 – Netzwerk Ehemaliger des HC Flawil

VEREIN Die Mitglieder des neu gegründeten Flawiler Vereins «Club300» haben sich kürzlich zu ihrem ersten Event getroffen. Das Ziel des «Club300» ist es, den Handballclub Flawil sowohl finanziell als auch ideell zu unterstützen und Freundschaften über die aktive Handballzeit hinaus zu erhalten. Der Vorstand, Christoph Brunner (Präsident), Claudia Schregenberger (Kassierin), Beatrice Schneider (Aktuarin), Michael Tobler und Markus Lichtensteiger, konnte über 40 Mitglieder zu einem feinen Essen und gemütlichen Beisammensein im «mocafe» begrüßen. In einem spannenden Referat erklärte Karin Weigelt, ehemalige Spitzenhandballerin und Mitglied des Netzwerk Sport, wie bei der Sportanlage Gründenmoos in den kommenden Jahren ein neues und umfassendes nationales Sport- und Leistungszentrum entstehen soll. So sollen mehrere Sportarten – darunter auch Handball – eine neue Heimat erhalten. Voraussichtlich bis im Sommer wird eine umfassende Machbarkeits-

studie Klarheit in Bezug auf die Realisierung ergeben. In der anschliessenden Diskussion konnte Karin Weigelt kompetent auf die Fragen der Anwesenden eingehen. Im Anschluss widmete sich der Verein dem gemütlichen Teil des Abends.
Michael Tobler



Karin Weigelt vom Netzwerk Sport

Spieltipp

«4Mation»

Der eine oder andere mag sagen «Oh nein, nicht schon wieder «Vier gewinnt!» Irgendwie aber



schon. Und doch ist es speziell, da es eine ganz besondere Regel gibt. Darum geht es: Bilde eine Formation von vier eigenen Würfeln waagrecht, senkrecht oder diagonal. Die Regeln sind aber anders, als wir es von «Vier gewinnt» kennen. Jeder Spieler hat 24 Würfel in seiner Farbe, die auf ein 7 x 7 Felder grosses Gitter eingelegt werden sollten. Der neue Würfel muss so eingesetzt werden, dass er an den zuvor eingelekten Würfel des Mitspielers grenzt. Auch hier sind waagrecht, senkrecht und diagonal erlaubt. Wer keinen solchen Platz zur Verfügung hat, hat meist taktisch sehr klug gespielt. Zur Belohnung darf nun ein Würfel irgendwo am Spielplan gesetzt werden. Einzige Bedingung dabei ist, dass man angrenzend an irgendeinen gegnerischen Würfel legen muss. Gespielt wird abwechselnd. Wer an der Reihe ist, legt einen Würfel auf ein freies Feld. Es gewinnt, wer vier Würfel der eigenen Farbe in einer Linie waagrecht, senkrecht oder diagonal anordnen konnte. Ab 6 Jahren, für 2 Spieler.
Hanny Monsberger, Ludothek Flawil

Der neue Würfel muss so eingesetzt werden, dass er an den zuvor eingelekten Würfel des Mitspielers grenzt. Auch hier sind waagrecht, senkrecht und diagonal erlaubt. Wer keinen solchen Platz zur Verfügung hat, hat meist taktisch sehr klug gespielt. Zur Belohnung darf nun ein Würfel irgendwo am Spielplan gesetzt werden. Einzige Bedingung dabei ist, dass man angrenzend an irgendeinen gegnerischen Würfel legen muss. Gespielt wird abwechselnd. Wer an der Reihe ist, legt einen Würfel auf ein freies Feld. Es gewinnt, wer vier Würfel der eigenen Farbe in einer Linie waagrecht, senkrecht oder diagonal anordnen konnte. Ab 6 Jahren, für 2 Spieler.
Hanny Monsberger, Ludothek Flawil

Zmorgentisch vom Familientreff



KIRCHE «Mhhhhh ...ein leckeres Morgen-Buffet steht für euch bereit! Plaudern, geniessen, austauschen – Mamis, Papis, Omis, Opis, Gottis, Göttis – alle sind mit ihren Kids ganz herzlich willkommen.» So preist der Familientreff Flawil seinen Zmorgentisch vom Samstag, 24. Juni 2023, an. Er findet statt im katholischen Pfarreizentrum Flawil und dauert von 9 Uhr bis 11 Uhr. Anschliessend wird gemeinsam aufgeräumt. Die Kosten betragen fünf Franken pro erwachsene Person und zwei Franken pro Kind. Natürlich stünden auch genügend Spielsachen zum Verweilen für die Kleinen bereit, betonen die organisierenden Mütter. Wichtig ist: Es ist eine Anmeldung erforderlich bis spätestens am Donnerstag, 22. Juni 2023, unter familientreff@bluewin.ch.

Nina Loser



Marc Mächler
Regierungsrat und
Vorsteher des
Finanzdepartements, SG

«Mit der geplanten Umsetzung der OECD-Mindeststeuer sichern wir das Steuersubstrat in der Schweiz. Bei einer Ablehnung wird ein Teil der Steuereinnahmen ins Ausland fließen, dies gilt es im Interesse der Schweiz zu verhindern.»

JA zur **OECD-Mindeststeuer**
für **multinationale Unternehmen**
oecd-mindeststeuer-ja.ch

GEMISCHTER CHOR EGG

10. JUNI 2023

Sommer Nachts-Fest Egg

REVIVAL

Festwirtschaft
Eintritt frei

Chinderchörli Egg
Handharmonikaclub Degersheim
Handörgelgruppe „ZÜCHE UND STOOSE“
Gemischter Chor Egg

LINDENGUT FLAWIL
Samstag 10. Juni 2023
ab 18.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung durch

RAIFFEISEN

WF
WILLI FREHNER AG
FREWAG
WENN NICHT JETZT... LANGSAMER VERGANGEN

Dem Fachkräftemangel entgegentreten:

Ein Inserat im FLADE-Blatt verbindet Fachkräfte und Arbeitgeber.



Cavelti AG • Inserateadministration

Telefon 071 388 81 81 • flawil@cavelti.ch • degersheim@cavelti.ch • www.flade-blatt.ch



Rotkreuz-Fahrdienst sucht Freiwillige in Flawil



INSTITUTION Freiwillige des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten Menschen mit Einschränkungen zum Arzt oder in die Therapie. Da die Nachfrage steigt und immer wieder Freiwillige aus gesundheitlichen Gründen aufhören müssen, werden in der Region Flawil und Umgebung weitere freiwillige Fahrerinnen und Fahrer gesucht. Um den Fahrdienst kostengünstig anzubieten, ist das Rote Kreuz auf die Mitarbeit von Freiwilligen angewiesen. Dabei können die Freiwilligen die Häufigkeit ihrer Einsätze selbst bestimmen. Gesucht werden Autofahrerinnen und Autofahrer, welche gut mit Menschen umgehen können und ein eigenes Auto besitzen.

Weitere Auskünfte erteilt: Sonja Graf, Einsatzleiterin Fahrdienst Wil / Uzwil / Flawil und Umgebung, Telefon 071 947 10 33, fahrdienst.wil@srk-sg.ch, www.srk-sg.ch. Ruth Kappeler

TODESFALL

Gestorben am 30. Mai 2023 in Flawil: **Di Roma geb. Fettolini Angela Giuseppa**, von Italien, geboren am 24. Januar 1928, wohnhaft gewesen in Egg-Flawil, Egg 1418. Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Wanderung der «60 plus Aktiven»

KIRCHE Zur ersten Halbtageswanderung der «60 plus Aktiven» in der Saison 2023 traf sich eine grosse Schar Teilnehmende am Bahnhof Flawil. Mit Zug und Postauto fuhren die wanderlustigen Seniorinnen und Senioren bei herrlichem Wetter zum Startort der Wanderung nach Zuckenriet. Die von der reformierten Kirchgemeinde Flawil organisierte Rundwanderung führte die Gruppe als Erstes zur schönen Lourdes-Grotte, vorbei am Schloss nach Dietenwil und weiter zum Kamelhof in Olmerswil. Die kurze Pause wurde intensiv genutzt für das Fotografieren der bei uns eher wenig gesehenen, interessanten Tiere. Weiter ging es über Feldwege, entlang frisch gemähter Wiesen und duftendem Heu nach Entetswil und Dägetschwil. Die letzte Etappe führte durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt in Zuckenriet. Die Zeit bis zur Rückfahrt mit dem Postauto zum Bahnhof Uzwil wurde mit einem willkommenen Umtrunk im Restaurant Adler überbrückt. Mit einem Applaus bedankten sich die «60 plus Aktiven» bei Elisabeth und Fredy Bollhalder für die Organisation und Führung dieser Tour.

Beat Müller

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 5. bis 19. Juni 2023, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

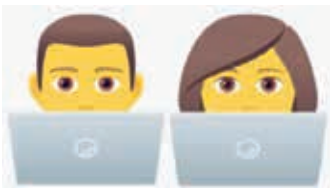
GOZ AG, Gozenbergstrasse 47, 9200 Gossau; Baugesuch Nr. 27/2023, Energetische Sanierung und Umbau Mehrfamilienhaus / Anbau Balkon, Neubau Parkplätze, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 251, Vers.-Nr. 319, Oberbotsbergstrasse 32, Flawil

Graf Daniel, Wilketstrasse 1, 9115 Dicken; Baugesuch Nr. 109/2023, Sanierung Dachdeckung, Grundstück Nr. 2219, Vers.-Nr. 2091, Burgau 2091, Flawil

Schweizer Jsidor und Schweizer Karl, Chalberstadel 764, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 110/2023, Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1492, Vers.-Nr. 1316 und 1317, Freudenberg 1317, Flawil

flawil.ch

Informationshalbtage Informatiker/in, EFZ (Plattformentwicklung)



Per Sommer 2024 haben wir wieder eine Lehrstelle als Informatiker/in EFZ, Fachrichtung Plattformentwicklung, zu vergeben. Am **Donnerstagvormittag, 29. Juni 2023**, findet dazu ein Informationshalbtage statt.

Unser IT-Lernender berichtet von seinen Highlights während der Lehre, zudem erfährst du vom zuständigen Berufsbildner mehr über den Arbeitsalltag eines Informatikers. Über den Bewerbungsprozess für die Lehrstelle informierst du dich beim Personaldienst.

Möchtest du den Beruf genauer kennenlernen? Dann freuen wir uns über deine Anmeldung mittels Anmeldeformular (QR-Code oder Link: <https://forms.office.com/e/1xyja734b5>) bis spätestens 12. Juni 2023. Wir setzen uns danach mit dir in Verbindung.

Bei weiteren Fragen stehen dir folgende Personen gerne zur Verfügung:
Frau Katharina Flückiger, Personaldienst (071 394 17 63, katharina.flueckiger@flawil.ch)
Herr Remo Hälgi, Berufsbildner Informatik (071 394 17 06, remo.haelg@flawil.ch)





We Two - zu zweit tönen wie eine ganze Band

Die sympathische Band We Two aus Biel-Benken hat zwar noch keinen Swiss Music Award gewonnen und auch noch nicht im Hallenstadion gespielt. Dennoch ist We Two eine Band mit ganz vielen Besonderheiten: Sie sind zu zweit, tönen wie eine ganze Live Band, haben eigene Songs und bringen das Publikum mit groovigem Country-Pop und viel Leidenschaft zum Tanzen.
20:00 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch



Improvisationstheater: Ross & heiter

Eine Improshow mit spontan entwickelten Bühnengeschichten. Niemand weiss, wohin das Ganze führt, wenn das Publikum die Grundlagen für eine Szene bestimmt und mit einem Countdown die Bühne freigibt. Ausgefallene Figuren, unterschiedlichste Gefühle und eine grosse Prise Heiterkeit: Alles entsteht im Moment. Keine Hauptprobe, kein Drehbuch aber auch keine Leitplanken. Es darf gelacht werden!
20:00 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch



Energie-Sicherheit gefährden?
Stromfresser-Gesetz
NEIN

Die **SVP Flawil** lädt ein zu einem Infoabend zur Abstimmung am 18. Juni über das KIG mit **Nationalrat Mike Egger**. Es gibt Gründe, warum man ein "Nein" in die Urne legen sollte. Informieren Sie sich aus erster Hand und erfahren Sie, was nicht in den Abstimmungsunterlagen zu finden ist.

Dienstag 06. Juni 2023, 19:30 Uhr im Rest. Rössli, Flawil

<p>«Das gefährliche Stromfresser-Gesetz ist eine links-grüne Utopie. Es bringt dem Klima nichts und führt zu Kosten von mindestens 387 Milliarden für Bevölkerung und KMU. Deshalb: NEIN am 18. Juni!»</p>	<p>Unter dem Deckmantel von Begriffen wie Klimaschutz, Energiezukunft etc. wird eine eiskalte staatliche Bevormundung verkauft. Diese bürdet der Wirtschaft und den Privathaushalten massive Kosten auf.</p>	<p>«Laut einer ETH-Studie explodieren die Energiekosten mit dem Stromfresser-Gesetz von heute 3000 auf 9'600 Fr. pro Kopf und Jahr. Mieten und Wohneigentum würden unbezahlbar. Deshalb NEIN am 18. Juni!»</p>	<p>Den grössten Einfluss auf das globale Klima hat die kleine Schweiz mit Innovation und nicht mit sich selbst strangulierenden planwirtschaftlichen Verboten. Deshalb NEIN am 18. Juni!</p>	<p>«Das Stromfresser-Gesetz beruht leider auf dem Prinzip der Hoffnung! Es gefährdet die Versorgungssicherheit unserer KMU-Wirtschaft und der damit verbundenen Arbeitsplätze! Deshalb NEIN am 18. Juni.»</p>
 <p>Manuel Ackermann Präsident SVP Kantonsgemeinschaft (AG)</p>	 <p>Matthias Ritter Landrat, ehemaliger Unternehmer (BL)</p>	 <p>Fränzi Keiser Sonderpädagogin (ZG)</p>	 <p>Korab Rashiti Grossrat (BE)</p>	 <p>Andreas Marquis CEO Marquis-Gruppe (BL)</p>
				

Ersatzwahlen Gemeindepräsidium Flawil: 18. Juni 2023

Interview **Nr. 4** mit FDP-Kandidatin
Caroline Bartholet-Schwarzmann
zum Thema **Schule und Soziales**



Frau Bartholet, wie sozial denkt eine Liberale, eine FDP'lerin?

Die Worte eines bekannten Flawilers haben auch mich geprägt: "Freiheit mit Verantwortung!" Liberal sein heisst für mich, auch offen und verantwortlich für sozial Schwache zu sein.

Beginnen wir mit der Schule, wie können Sie sich hier als Gemeindepräsidentin einbringen?

Flawil hat und braucht weiterhin eine starke Schule, alle Kinder müssen gleiche Chancen haben ihre Leistung abzurufen. Sie müssen ihr Potenzial entfalten können. Basis sind eine motivierte Lehrerschaft und eine moderne Infrastruktur – auch digital. Als Gemeindepräsidentin will ich der Schule Freiraum geben und sie in ihrem Tun unterstützen. Ich sehe da die Frühförderung, Integration, Sozialarbeit und die Elternberatung.

Sollte es in Flawil neue Schulhäuser geben?

Guter Unterricht braucht ein gutes Klima. Die aktuelle Infrastruktur soll modern sein. Das Schulraumangebot muss qualitativ gut und vor allem flexibel einsetzbar sein. Digitaler Unterricht wird immer wichtiger. Schule vor Ort wird sich in den nächsten Jahrzehnten verändern. Dies gibt Chancen unsere Schulhäuser anzupassen und vielleicht auch umzunutzen. Die Lehrerschaft wird gefordert sein, diesen Prozess zu gehen. Sie gilt es dabei zu unterstützen, sie sind noch zentraler für eine starke Schule in Flawil.

Wie gehen Sie auf die Jugendlichen zu?

Flawil macht in der Region bereits eine sehr gute Jugendarbeit. Diese gilt es zu pflegen und zu entwickeln. Einerseits braucht die Jugend ihren Freiraum, andererseits müssen wir sie noch direkter in unsere Entscheidungsprozesse integrieren. Ich will den Jugendlichen mehr Chancen geben, sich einzubringen. Hier sehe ich eine optimierte Koordination zwischen unseren jungen Menschen, der Jugendarbeit und der Schule.

Der Ausländeranteil von Flawil ist überdurchschnittlich hoch, speziell bei den Jugendlichen zeigt sich das deutlich. Wie gehen Sie mit diesem Thema um?

Gegenüber den kleinen Gemeinden der Region hat Flawil schon seit je her einen hohen Ausländeranteil. Aus meiner Sicht geht

Flawil sehr gut damit um. Ich erlebe das Dorf multikulturell, Menschen aus aller Welt integrieren sich gut, das ist sehr bereichernd für unsere Gesellschaft. Viele kommen zu uns aus wirtschaftlichen Gründen oder gar als Flüchtlinge. Integration ist hier das A und O, das heisst alle müssen mithelfen und Nähe aufbauen. Sich gegenseitig kennenlernen und Hürden abbauen muss das Ziel sein. Meine Aufgabe sehe ich in der Vernetzung, Koordination und Begleitung von Projekten zur Förderung der Integration.

Und wie gehen Sie mit der hohen Sozialhilfequote um?

Das will ich in drei Stufen angehen. Als «Sofortmassnahme» müssen wir für die sozial Schwachen da sein, das ist unsere Verantwortung. Mittelfristig müssen wir uns mit unseren Nachbargemeinden, dem Kanton und den Hilfsorganisationen besser koordinieren. Dann müssen wir qualitativ guten Wohnraum zur Verfügung stellen. In Flawil soll man sich wohlfühlen können. Egal welcher sozialen Schicht man angehört. Dazu braucht es gegenseitiges Verständnis, aber auch klare Regeln. Beides will ich anpacken.

Kommen wir zu den Seniorinnen und Senioren, werden Sie etwas für diese Bevölkerungsgruppe tun?

Sie ist wertvoll, ich erlebe sie als sehr selbst- und eigenständig, das ist gut so. Das müssen wir weiter fördern. Gleichzeitig ist Flawil mit diversen Organisationen und Gruppierungen sehr gut ausgestattet. Hier gilt es diese optimal zu vernetzen.

Schlussfrage: Welchen Beitrag leisten Sie als Präsidentin?

Der Mensch steht für mich im Zentrum. Unsere Gesellschaft tut bereits sehr viel für ein aktives und positives Zusammenleben. Die Aufgabe der Gemeinde und im Speziellen der Gemeindepräsidentin ist, all diese Gruppen, Organisationen und Personen zusammenzubringen, zu koordinieren. Es gilt, zusammen mit dem Gemeinderat Strategien zu entwickeln, damit die Unterstützung dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Publireportage der FDP



Lernen Sie Caroline Bartholet-Schwarzmann persönlich kennen! Diskutieren Sie mit ihr und stellen Sie Fragen bei einem gemütliche Kaffée & Gipfeli:

<u>Wann</u>	<u>Café Dober</u>	<u>Keller's verwöhnt</u>	<u>mocafé</u>
Samstag, 3. Juni 2023	9.00 Uhr	11.00 Uhr	14.00 Uhr
Samstag, 10. Juni 2023	9.00 Uhr	11.00 Uhr	14.00 Uhr



Wir bringen Feuer in deine Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St.Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00



Toni Thoma
als Gemeindepräsident Flawil

erfahren
kompetent
verlässlich

www.toni-thoma.ch



Nachhaltiger
als du denkst!



Wir laden Sie ein zum
Kantonalen STEIN KIES BETON TAG

Samstag, 10. Juni 2023
von 10:00 - 16:00 Uhr

im Kies- und Betonwerk Degersheim
(Tal, 9113 Degersheim)

Unsere Highlights vor Ort:

- Einblick in unser nachhaltiges Schaffen
- Imposante Maschinen und Prozesse
- Festwirtschaft mit Grill
- Spielerische Möglichkeiten für Kinder

Degersheim, im Mai 2023

*Von guten Mächten wunderbar geborgen
Erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*
Dietrich Bonhoeffer



Bild: Bruno Rüdüsühli

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem
lieben Papa, Bruder, Grosspapa, Urgrosspapa, Schwager, Schwiegervater, Götti und Onkel

Bruno Rüdüsühli-Huber

* 26.06.1930 † 25.05.2023

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen denken wir an die gemeinsame Zeit.

Hanni Rüdüsühli-Huber
Rahel und Andreas Schrag-Rüdüsühli
Kathrin und Martin Heiniger mit Simon
Martin und Nadine Schrag
Susanne Rüdüsühli Müller und Christian Müller
Sophie Müller und Adrian Burkhalter
Anna-Lena Müller
Brigitte Rüdüsühli Gerster und Matthias Gerster
Chiara Gerster, Fiona Gerster, Seraina Gerster
Annelis Müller-Rüdüsühli
Rösli Rüdüsühli-Waespe
Marianne Huber
Verwandte, Freunde und Bekannte

Der Abschiedsgottesdienst findet am Dienstag, 13. Juni um 14 Uhr in der evangelischen Kirche Degersheim statt.
Die Urne wird vorgängig im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Degersheim beigesetzt.

Allfällige Spenden bitte mit dem Vermerk "Bruno Rüdüsühli" an:
Terre des Hommes: IBAN CH18 0900 0000 4000 0260 2 oder
Verein Ökumenische Hospizgruppe Flawil: IBAN CH86 0078 1621 6442 8200 0

Traueradresse: Hanni Rüdüsühli-Huber, Hörenweg 17, 9113 Degersheim

Der Juni startet fulminant!

Anfang Juni ist es wieder so weit: Der allseits beliebte «Sommer im Feld» geht in eine neue Runde! Und er startet gleich mit einem grossartigen Ereignis. Zehn Jugendliche aus Flawil und Niederwil werden am Sonntag, 4. Juni 2023, im «Sommer im Feld» konfirmiert.

Der Aufbau von Beiz, Lounge, Spielplatz und Bühne sowie der weiteren Infrastruktur für den «Sommer im Feld» beginnt am Samstag, 3. Juni 2023, um 9 Uhr und dauert bis etwa 15 Uhr. Helfende Hände sind herzlich willkommen! Ebenso willkommen sind alle, die am Sonntag mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden deren grossen Tag feiern möchten. Der Gottesdienst steht unter dem Motto «Frieden und Freiheit» und wird grösstenteils von den Jugendlichen selbst vorbereitet. Passende Musikstücke werden ausgesucht, Fürbitten formuliert, Gebete geschrieben und es wird heftig diskutiert, was Freiheit und Frieden für jeden Einzelnen denn bedeutet.

Nach diesem fulminanten Auftakt erwarten Sie im Kultur- und Begegnungsevent «Sommer im Feld» weitere Leckerbissen, wie zum Beispiel die Zaubershow mit Dan White, Lieder von und mit Andrew Bond, das Improtheater Ross und Heiter, ein Konzert von Little Chevy oder Gitarrenklänge mit Paargold, um nur eine kleine Auswahl zu nennen.

Der «Sommer im Feld» dauert in diesem Jahr bis am 2. September 2023, dann wird die Bar abgebaut, Tische und Bänke verstaut und das Zelt Dach wieder eingezogen. Das Programm und weitere Informationen sind auf www.im-feld.ch zu finden. Wir von der Kirchgemeinde Flawil freuen uns, Sie an der Konfirmation am 4. Juni 2023 oder an einem anderen Anlass im «Sommer im Feld» anzutreffen!

Christina Egli, Prädikantin,
und Karin Gubser, Sozialdiakonin



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Samstag, 3. Juni, Degersheim

17.30 Kommunionfeier

Sonntag, 4. Juni, Magdenau

08.45 Kommunionfeier in der Kirche St. Verena

Sonntag, 4. Juni, Flawil

10.15 Kommunionfeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

WOLFERTSWIL

Senioren: Mittagstisch

Montag, 5. Juni 2023, um 12.00 Uhr im Restaurant Restaurant Freihof in Gossau, anschliessend Minigolf. Anmeldung bis 3. Juni 2023 an A. Egli (071 393 56 09).

Wöschkafi-Treff

Dienstag, 6. Juni 2023, um 9.00 Uhr. Je nach Wetter auf dem Spielplatz oder im Vereinslokal.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft

Mittwoch, 7. Juni 2023, um 20.00 Uhr, Tanzcafé im Pfarreiheim

FLAWIL

SEMA plus – Ökum. Seniorennachmittag zum Thema «Pilgern»

Dienstag, 6. Juni 2023, um 14.30 Uhr im Lindensaal

Frauengemeinschaft

Afterwork-Apéro
Dienstag, 6. Juni 2023, um 19.00 Uhr im Restaurant Steinbock

Friedensgebet

Donnerstag, 8. Juni 2023, um 19.00 Uhr im Zwinglisaal der ref. Kirche

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 4. Juni

09.30 Gottesdienst, Thema: «Werdet wie die Kinder, aber bleibt nicht wie die Kinder», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Detaillierte Infos unter: www.fcgf.ch
Livestream unter: www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Samstag, 3. Juni

09.00 Im Kirchenpark: Aufbautag

Sommer im Feld

09.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir

Sonntag, 4. Juni

10.30 Sommer im Feld: Konfirmationsgottesdienst, ab 10.00 Uhr Begrüssungskaffee, Fahrdienst unter 079 695 98 51 bis Samstag, 12 Uhr, anmelden.

Dienstag, 6. Juni

14.30 Zwinglisaal: Treff 60 plus – «Das Pilgern erdet» mit Josef Schönauer

Mittwoch, 7. Juni

11.45 Sommer im Feld: Familien-Zmittag mit Feld-Atelier, Infos und Anmeldung unter www.im-feld.ch

18.30 Sommer im Feld: Bibel-Teilen

19.30 Sommer im Feld: Runder Tisch – im Gespräch mit der Kirchgemeindeleitung

Donnerstag, 8. Juni

19.00 Unterrichtszimmer Kirche Feld: Flawiler Friedensgebet

Freitag, 9. Juni

17.00 Sommer im Feld: Jugendlounge der Mittelstufe – Handlettering

www.ref-flawil.ch und www.im-feld.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 2. Juni

19.15 2gether-treff

Samstag, 3. Juni

08.30 Männerforum

Sonntag, 4. Juni

09.40 Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. K. Witzig; Mitwirkung «praise-up»-Teensband; parallel Kinderhüeti; anschl. Apéro

Montag, 5. Juni

09.30 Frauenbibeltreff

12.15 Salatzmittag

14.00 Spielplatzkafi

Dienstag, 6. Juni

08.45 Alpha-60-Plus-Treff

Donnerstag, 8. Juni

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 9. Juni

19.15 wogo – jugendtreff

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 4. Juni

10.00 Gottesdienst mit Daniel Wyder zum Thema: «Leben im Licht», im Anschluss Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Kunstasyl in Degersheim

Bei strömendem Regen trafen Mitte Mai die «Zehn Gebote Vol. 2» nach zehntägiger Reise am Bahnhof Degersheim ein. Die Gebotschieber freuten sich über den herzlichen Empfang und deponierten die Tonne Philosophie im alten Hallenbad Degersheim, wo sie jederzeit besichtigt werden können.

Fotos: Gebrüder Riklin



Neue Schulleitungen für Oberstufe und Musikschule gewählt

DEGERSHEIM In den Schulleitungen der Oberstufe und der Musikschule kommt es zu personellen Änderungen. Urban Lachenmeier sowie Alexandra Kirchmann treten nach den Sommerferien die Nachfolge von Sandro Regazzoni beziehungsweise Balzer Collenberg an.

Der Schulrat hat Urban Lachenmeier als neuen Schulleiter der Oberstufe gewählt. Er tritt mit Beginn des neuen Schuljahres die Nachfolge des bisherigen Stelleninhabers Sandro Regazzoni an. Ebenfalls zu Beginn des neuen Schuljahres wird Alexandra Kirchmann ihre Stelle als Schulleiterin Musikschule antreten. Der Schulrat hat sie als Nachfolgerin von Balzer Collenberg gewählt, der wie Sandro Regazzoni ausserhalb der Schule Degersheim eine neue berufliche Herausforderung

angehen wird. Urban Lachenmeier ist aktuell als Klassenlehrer an der Oberstufe Degersheim tätig, ist Vater von zwei Kindern und wohnt mit seiner Familie in St.Gallen. Alexandra Kirchmann ist ausgebildete Schulleiterin und aktuell als stellvertretende Schulleiterin an der Jugendmusikschule Frauenfeld engagiert. Sie ist Mutter von zwei Kindern und wohnt mit ihrer Familie in Elgg.

Der Schulrat wünscht Urban Lachenmeier viel Freude in seiner neuen Funktion. Alexandra Kirchmann heisst er bereits heute herzlich willkommen und wünscht ihr ebenfalls viel Freude in ihrer Aufgabe. Den beiden abtretenden Schulleitern dankt der Schulrat schon jetzt herzlich für ihr grosses Engagement an der Schule Degersheim und wünscht ihnen für die neuen Herausforderungen viel Erfolg.



Urban Lachenmeier, neuer Schulleiter Oberstufe, und Alexandra Kirchmann, neue Schulleiterin Musikschule.

Erfolgreiche Vereinsgründung TELMI

DEGERSHEIM Mit der Gründung des Elternmitwirkungsvereins TELMI soll die Zusammenarbeit zwischen der Schule Degersheim und den Eltern besser koordiniert werden. Die Gründungsversammlung, die Genehmigung der Statuten sowie die Wahl des Vorstands wurden erfolgreich durchgeführt.

Seit der Auflösung der Interessengemeinschaft Schule Degersheim (IGSD) ist die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern nicht mehr koordiniert. Mit der Gründung des Vereins TELMI, der die koordinierte Elternmitwirkung als Vereinszweck definiert hat, soll dies geändert werden. Die Gründungsversammlung fand am 25. April 2023 im Hotel Wolfensberg statt. Unter der Leitung des Tagespräsidenten Reto Cozzio haben die 26 Anwesenden die Statuten genehmigt und den Verein gegründet. Für den Vorstand haben sich folgende Personen zur Verfügung gestellt und wurden ebenfalls einstimmig gewählt: Nicole Ciaburri, Andrea Rusch, Michel Keller, Reto Cozzio und Bianca Odermatt. Die als Gast anwesende Schulratspräsidentin Annemarie

Schwizer hat sich im Namen des Schulrats sowie der Schule Degersheim für das Engagement der Initianten und des neuen Vorstands bedankt und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Die Initianten nutzten anschliessend die Gunst der Stunde und erarbeiteten mit den Anwesenden eine Sammlung von Themen, welche der Vorstand in der nächsten Zeit angehen wird. Weitere Informationen über TELMI sowie die Kontaktdaten für Rückfragen sind auf der Gemeinde-Website unter Freizeit → Vereine zu finden.



Der Elternmitwirkungsverein TELMI sorgt für eine koordinierte Elternmitwirkung an der Schule Degersheim.

Musikschulen der Region on Tour



DEGERSHEIM Am Samstag, 3. Juni 2023, kommen Musikbegeisterte ab 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz Degersheim in den Genuss von mehreren Kleinauftritten der Musikschulen von Degersheim und anderen Gemeinden. Ab 11.45 Uhr treffen sich alle teilnehmenden Gruppierungen zu einem Abschlussfest in Oberbüren. Bei schlechtem Wetter findet nur das Abschlussfest statt.

Noch kurz das Cello, den E-Bass und die Cajons in den Kofferraum einpacken und dann gleich los zur nächsten Bühne! In etwa so wird es zu- und hergehen, wenn am 3. Juni 2023, die Schülerinnen und Schüler von sechs kleineren Musikschulen unserer Region das erste «Musikschulen der Region on Tour» gestalten. Während des Vormittags besuchen die verschiedenen Ensembles und Bands mehrere Bühnen ihrer Nachbargemeinden, bevor sie sich alle zusammen zu einem Abschlussfest in Oberbüren treffen, welches bei jedem Wetter durchgeführt wird. Bei gutem Wetter werden die Auftritte in Degersheim vormittags zur jeweils halben Stunde auf dem Dorfplatz stattfinden. Neben dem Degersheimer Ensemble kommen Gruppen aus Waldkirch und Oberbüren zu Besuch. Die Musikschule Degersheim und die Partnerschulen freuen sich über Ihren Besuch. Die Details finden Sie unter www.schule-degersheim.ch → Musikschule

Konzert von «Charlie and the East Side Five»

VEREIN «It's only Rock'n'Roll but we like it». Mal sanft, mal etwas härter, aber immer mit beiden Beinen auf dem Boden, covert die Band rockige Nummern aus den guten alten Zeiten. Die Band besteht aus alten Füchsen der Ostschweizer Musikszene, ihr Leadsänger ist auch bekannt durch seine Elvis-Shows.

Reserviert keine Sitzplätze, sondern tragt bequeme Schuhe. Der Sound und die Spielfreude der Band animiert zur Bewegung. «Charlie and the East Side Five» gilt durch ihren Auftritt an den Strandfestwochen in Rorschach heute schon als kleiner Geheimtipp. Im Vorfeld verwöhnt das «Fuchsi-Team» wie üblich mit Grilladen und einem feinen Salatbuffet ab 18.30 Uhr. Reservierungen können vorgenommen werden unter www.kulturpunkt-degersheim.ch. Andrea Schlegel

Strassensperrung wegen Verschieben einer Automationsanlage

Von Mittwoch bis Donnerstag, 7. bis 8. Juni 2023, verschiebt die Nolato Treff AG eine Automationsanlage entlang der Bachstrasse in Degersheim. Deswegen ist folgende Strassensperrung nötig:

Zeitdauer: Mittwoch bis Donnerstag, 7. bis 8. März 2023, 07.00 bis 16.30 Uhr

Standort: Degersheim, Abschnitt Bachstrasse (roter Abschnitt)



Die Umleitung via Taastrasse wird vor Ort signalisiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern?

Möchten Sie gerne praktische Erfahrungen mit Kindergartenkindern sammeln und einen Einblick in die Arbeit einer Kindergarten-Lehrperson erhalten?

Wir suchen für die ersten zwei Schulwochen nach den Sommerferien für unsere Kindergartenklassen

Praktikantinnen und Praktikanten

14. bis 25. August 2023
jeweils am Vormittag (08.10 bis 11.50 Uhr)

Sie unterstützen in dieser Zeit die Kindergarten-Lehrpersonen in ihrem Alltag. Die Arbeit wird pauschal mit CHF 500.00 entschädigt. Ebenfalls werden die Reisespesen für die Hin- und Rückfahrt der 2. Klasse vergütet.

Ihre Fragen zu dieser spannenden Stelle beantwortet Ihnen Schulleiterin Gerda Peyer (T 071 372 07 03) gerne.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns eine E-Mail mit einem kurzen Motivationsschreiben und Ihrem Lebenslauf an gerda.peyer@schule-degersheim.ch.

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim 
leben – nicht nur wohnen

Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Du musst nicht perfekt sein, um das Klima zu schützen.

Weniger fliegen hilft schon viel.
wwf.ch/klimatipps



WWF

Noch viele Ideen im Gepäck

DEGERSHEIM Nach sechs publizierten Reisebüchern hat der Degersheimer Autor Michael Hug seinen ersten Roman, «Chacruna 05», veröffentlicht. Die Kombination von Reisen und Schreiben bereitet ihm grossen Spass, sodass er noch lange nicht ans Aufhören denkt. Die nächsten Reiseziele sowie Ideen für einen neuen Roman hat er bereits im Hinterkopf.

Die Autorenszene Degersheim ist bemerkenswert lebendig. Nebst den beiden jungen Autorinnen Sarah Zwingli Meier sowie Noemi Manhart ist seit längerer Zeit Michael Hug, ein «alter Hase», als Journalist, Autor und Reiseblogger unterwegs. Nach sechs Reisebüchern hat er im November 2022 seinen ersten Roman veröffentlicht: «Chacruna 05 – ein Alpstein Psycho Drama». Es handelt von einem Journalisten, der beim Wandern im Alpstein ein geheimnisvolles Getränk findet, das ihn durch topografische wie seelische Abgründe führt. Die Idee dazu hatte der Autor bereits im Jahr 2010. Es sollte jedoch nochmals 12 Jahre dauern, bis er es endlich fertiggestellt hatte. Für Michael Hug hat sich die Arbeit gelohnt: Er ist mit dem bisherigen Verkaufsabsatz sehr zufrieden und freut sich, dass sein Werk auf grosses Publikumsinteresse stösst.

Michael Hug hat seinen «Traumjob» gefunden. Seine Arbeit als freier Journalist, Autor und Reiseblogger bereitet ihm grossen Spass. Schliesslich kann er so seine grossen Leidenschaften, das Reisen und das Schreiben, miteinander verbinden. «Als reisender Journalist und Autor habe ich



Michael Hugs Bücher und Blogs sind auf www.grippedbag.ch zu finden.

meine Leidenschaft zum Beruf machen können», meint der Vielreisende, der gerade aus dem Senegal zurückgekommen ist, «mein Leben ist Beruf und Hobby zugleich.»

Weil ihn seine Tätigkeit nach wie vor fasziniert und ihm grossen Spass bereitet, möchte er auch nach seiner Pensionierung im Jahr 2024 weiter unterwegs sein und über seine Abenteuer schreiben. Ideen und Pläne hat er jedenfalls genug. «Mein Ziel ist, jedes europäische Land und jedes ans Mittelmeer angrenzende Land zu bereisen. Es fehlen noch Bulgarien, Moldawien und Monaco.»

Er sucht sich stets ausgefallene Reiseziele, über die er dann berichtet. Für Bulgarien beispielsweise hat er sich das Busludscha-Denkmal, die verfallende ehemalige Parteizentrale der KP, ausgesucht. Die nächsten Publikationen sind bereits geplant oder in Arbeit. Im Herbst 2023 wird das Reisetagebuch «Desert Train» erscheinen. Aber auch am Schreiben von Romanen hat er Gefallen gefunden. So soll «Chacruna 05» nicht der letzte sein. Ideen sind bereits vorhanden und ein Erscheinen im Jahr 2024 ist derzeit vorstellbar.

Von den Bayrischen Landeswinterspielen an die World Games in Berlin

DEGERSHEIM Die World Summer Games von Special Olympics sind der weltweit grösste Sportanlass für Menschen mit Beeinträchtigung. Der Degersheimer Marco Ebnetter wird vom 17. bis 25. Juni in der Disziplin Radfahren für die Schweiz um Medaillen kämpfen. Er freut sich enorm auf den Grossanlass.

Der 29-jährige Degersheimer Marco Ebnetter ist passionierter Ski- und Radfahrer und treibt in seiner Freizeit so oft wie möglich Sport. Sein



Marco Ebnetter wird die Schweiz an den World Summer Games in Berlin im Radfahren vertreten.

sportliches Talent blieb nicht unerkannt und so wurde er wiederholt selektiert, um die Farben seines Landes an internationalen Sportanlässen zu vertreten. So hat er beispielsweise als Mitglied des Teams Switzerland im Januar 2023 in Bad Tölz an den Bayrischen Landesspielen teilgenommen und dort die Schweiz erfolgreich vertreten. Aktuell ist Marco bereits wieder in den Vorbereitungen für den nächsten sportlichen Grossanlass: die World Summer Games in Berlin, den grössten humanitären Sportanlass der Welt. Für Marco Ebnetter ist es ein einmaliges Erlebnis, an den Spielen teilzunehmen. Schliesslich bestreiten dort rund 7000 Athletinnen und Athleten in 26 Sportarten Wettkämpfe. Seit einem Jahr bereitet er sich sportlich und mental auf diesen Anlass vor. «Ich bin gerne bei Special Olympics dabei, weil ich Spass habe, Sport zu treiben, und dort meine Freunde treffe. Es macht mich unglaublich stolz, dass ich die Schweiz an den Weltspielen in Berlin vertreten darf. Es gibt nichts Spezifisches, worauf ich mich am meisten freue in Berlin. Die Teilnahme selbst bedeutet mir schon alles und die ganze Zeit wird toll.» Der Gemeinderat freut sich über Marco Ebneters Teilnahme an den World Summer Games und wünscht ihm eine unvergessliche Zeit in Berlin.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **2. Juni 2023 bis 15. Juni 2023**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Britt Werner und Susanne, Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe im Gebäude Assek.-Nr. 654, Tal, 9113 Degersheim

Heimspiele FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Am Samstag, 3. Juni 2023, finden für den FC Neckertal-Degersheim nur ein Heimspiel und ein Heimturnier statt. Bei beiden ist um 10.00 Uhr Anpfiff. Die Ea-Junioren bestreiten im Mühlefeld in Degersheim ihr Heimturnier. Sie spielen gegen verschiedene Gegner. Die Zuschauer haben die Möglichkeit, sich im Badi-beizli zu verpflegen. Im Necker ist der FC Weesen zu Gast. Sie treffen auf die B-Junioren des FC Neckertal-Degersheim. Auch diese Mannschaft freut sich auf viele Fans und das Matchbeizli auf hungrige und durstige Zuschauer.

Andrea Gantenbein

«Kita Kieselstein» stellt Betreuungsberuf vor



DEGERSHEIM Die gemeindeeigene Kindertagesstätte «Kita Kieselstein» ist bereits seit 20 Jahren Arbeitgeber für Fachfrauen und Fachmänner Betreuung Kinder. Aus diesem Grund stellt die Kita Kieselstein diesen vielseitigen, lebhaften und spannenden Beruf im Schaufenster an der Hauptstrasse 73 vor. Interessierte finden dort einen Einblick in den Kita-Alltag. Für weitere Auskünfte über die Kita und die Berufsausbildung stehen die Kita-Verantwortlichen gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten sind unter www.kita-degersheim.ch zu finden.

«Festival am Gleis 2023» – Informationsanlass

VEREIN Das «Festival am Gleis» findet im Jahr 2023 am Samstag, 12. August, wieder statt. Damit die Bevölkerung aus erster Hand informiert werden kann, lädt der Organisator, der «Verein Festival am Gleis», am Dienstag, 6. Juni 2023, 18.00 Uhr, im Höfli Pub Degersheim zu einem Informationsanlass ein. Für dringende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter info@festivalamgleis.ch.
Marco Stutz

Anlässe der Frauengemeinschaft Degersheim

VEREIN Im Rahmen von «Schweiz bewegt» gingen Degersheimerinnen und Degersheimer bei unerwartet perfektem Wanderwetter auf den Holzweg rund um Waldstadt. Es wurde gesägt, geschnitzt, grilliert, geplaudert, gennlacht und «eifach» mal genossen.

Im Juni wird die Frauengemeinschaft Degersheim verschiedene Anlässe anbieten, so am 7. Juni 2023 um 20.00 Uhr ein Tanzcafé und am 16. Juni 2023 einen Fraue-Zmorgä um 9.00 Uhr; am 26. Juni 2023 findet um 9.00 Uhr ein Mutterkindtreff statt, zusammen mit der Mütter- und Väterberatung.
Yvonne Zimmermann

«Sommer – Gastkonzert» in St.Gallen und Degersheim

«Rijssens Mannenkoor» aus den Niederlanden

Donnerstag, 8. Juni, 19.30 Uhr
in der Kirche St. Maria, im Neudorf St.Gallen

Freitag, 9. Juni, 19 Uhr
in der Kath. St. Jakobus Kirche Degersheim

Chorkonzert mit 110 «Mannenstimmen»

Der «Rijssens Mannenchor» beehrt die Ostschweiz mit drei Konzerten.

Herzlich willkommen zu dieser einzigartigen
und eindrucksvollen Chor-Aufführung.

Konzertprogramm jeweils bei den Eingängen
Kollekte für den Aufwand und die Unkosten der Konzerttätigkeit




Nationaler Spieltag
"Die Schweiz spielt - komm und spiel mit!"

Für ALLE von 0 bis 99 Jahren die gerne spielen!

Samstag, 3. Juni 2023
von 13.30 bis 16.30 Uhr (Spielstart jederzeit möglich)
im Singsaal der Oberstufe Degersheim

"Uno", "Phase 10", "Skyjo"
"Wizard", "SkipBo", "Rommé"
und noch viele Kartenspiele mehr,
werden wir an diesem Nachmittag
erklären und spielen.

Organisiert von der Bibliothek Ludothek Degersheim

Komm vorbei!

Eine Anmeldung ist nicht nötig.




Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Frühlingsputz ohne Gift

DEGERSHEIM In der Frühlingssonne sollen Wohnung und Haus wieder frisch erstrahlen. Fenster, Böden, Küche und Bad brauchen aber kein Heer von Putzmitteln, um sauber zu werden. Gesünder und umweltfreundlicher geht's mit ein paar wenigen Hausmitteln.

Ob Putzmuffel oder Putzteufel – ein Frühlingsputz erfrischt nicht nur das Haus, sondern auch die Seele. Besonders in Haushalten mit Kindern oder mit Personen, die anfällig für Allergien sind, ist jedoch Vorsicht geboten. Viele der angepriesenen Spezialreiniger können Vergiftungen, Verätzungen, Allergien und Reizungen an Haut und Atemwegen auslösen. Zudem gefährden Spezialreiniger die Umwelt.

Duftende Bäche und ein steriles Zuhause

Rund 150 000 Tonnen Wasch- und Reinigungsmittel gelangen jährlich ins Abwasser. Gewisse Chemikalien können von Kläranlagen trotz aufwendigen Verfahren nicht entfernt werden. Sie gelangen in unsere Gewässer und machen Fische fortpflanzungsunfähig. Wer es ganz hygienisch mag, wählt Reinigungsmittel, welche als «antibakteriell» oder «desinfizierend» beworben werden. Bakterien kommen jedoch natürlicherweise überall vor. Antibakterielle Mittel sind nicht nur unnötig, sie gefährden die Gesundheit und belasten die Umwelt. Das Bundesamt für Gesundheit rät deshalb von der Verwendung von Desinfektionsmitteln im Haushalt ab.

Bewährte Mittel

Bei Putzmitteln gilt: weniger ist mehr! In der alltäglichen Reinigung kommt man ganz ohne Chemie zu Glanzresultaten. Moderne Mikrofasertücher, nur mit Wasser befeuchtet, entfernen Fett und Schmutz effizient. Die Tücher gibt es mit unterschiedlichen Rauigkeiten für Glas, Bad und Böden. Altbewährte Mittel reichen im Haushalt aus: Allzweckreiniger oder Schmierseife, Entkalker auf Basis von Putzessig oder Zitronensäure, Gallseife gegen Flecken und Natron zur Reini-



In der alltäglichen Reinigung kommt man ganz ohne Chemie zu Glanzresultaten.

gung von Abläufen. Ökologische Allzweckreiniger und Entkalker finden sich in allen grösseren Läden.

Tipps für Umweltbewusste

- Fenster werden blitzblank, wenn reines, lauwarmes Wasser und Mikrofasertücher verwendet werden.
- Gegen hartnäckige Verschmutzungen wie Backofenverkrustungen hilft statt aggressiver Chemie auch einfach etwas Zeit: Die Verkrustungen werden mit konzentrierter Schmierseife oder Allzweckreiniger eingeseift und aufgeweicht; am nächsten Tag löst sich der Schmutz fast wie von selbst.
- Teppiche und Polstermöbel werden statt mit teuren Fleckensprays mit einfachen Hausmitteln sauber. Fettflecken lassen sich mit Gallseife behandeln, Wein- oder Saftflecken werden mit Zitronensaft beträufelt.
- Verzichten Sie Ihrer Gesundheit und der Umwelt zuliebe wenn möglich auf WC-Duftsteine, Abflussreiniger, Reinigungsmittel mit Desinfektionsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel und chlorierte Lösemittel.

Tipps und Tricks für den Umgang mit Pestiziden und Chemikalien sind auf www.bewusstwie.ch zu finden.

HV von Die Mitte mit Gästen

POLITIK Versiert führte Versammlungsleiter Micha Granwehr kürzlich an der Hauptversammlung von Die Mitte Degersheim durch den Abend. Als Gäste durfte er Regierungsrat Bruno Damann und Bruno Cozzio, Präsident der Regionalpartei Die Mitte Wil-Untertoggenburg begrüßen. Ebenfalls speziell willkommen geheissen wurden Monika Scherrer, alt Gemeindepräsidentin und Kantonsrätin, und Renaldo Vanzo, Revierförster und Feuerwehrkommandant. Beide kandidieren für den Nationalrat. Nach der Abhandlung der ordentlichen Traktanden referierte Regierungsrat Bruno Damann zu den Spitalvorlagen, welche am 18. Juni 2023 zur Abstimmung kommen. Monika Scherrer erläuterte die eidgenössischen Abstimmungen, nämlich die OECD-Mindeststeuer, das Klimaschutzgesetz und das Covid-Gesetz. Bruno Cozzio schliesslich stimmte das interessierte Publikum auf die

National- und Ständeratswahlen im Oktober ein und zeigte sich erfreut, dass zwei Kandidierende aus Degersheim auf der Liste von Die Mitte zu finden sind.
Die Mitte Degersheim



HV von Die Mitte Degersheim (von links nach rechts): Regierungsrat Bruno Damann, Kantonsrätin Monika Scherrer, Renaldo Vanzo und Kantonsrat Bruno Cozzio

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

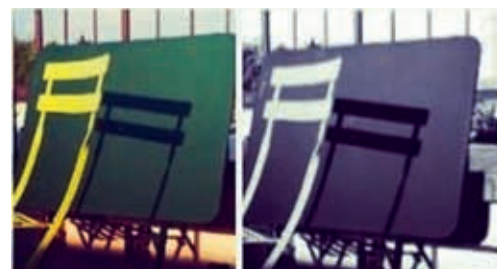
Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Trauung

Minikus Richard und Minikus geb. Silva Pereira, Josélia, wohnhaft in Degersheim SG, Trauung am 28. April 2023

FEIERabend – «Meh vom Lebä ha»



KIRCHE «Wenn es dir und unserer Gesellschaft gelingt, die kreativ-schöpferischen Talente in jedem zu entdecken und zu leben, heilt unsere Welt ein Stück.» Diese Worte stammen von Sara Berweger, unserem Gast am FEIERabend auf der Baustelle der Kirche Bruder Klaus, welche kreative Prozesse initiiert. Sie und Pfarrer Markus Schöbi gestalten einen Dialog, um dem eigenen verborgenen Potenzial, dem Göttlichen auf die Spur zu kommen. Gespräch und Zeit zum Gestalten wechseln sich ab. Den Abend schliessen wir mit einem Apéro zum Plaudern und Sein. Das Pfarreigremium Wolfertswil-Magdenau lädt ein und freut sich auf einen schöpferischen, geselligen Austausch. Der Anlass findet statt am Freitag, 16. Juni 2023, 19.30 Uhr auf der Baustelle der Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil. Anmeldung bis 9. Juni an: Dunja Dux, Hauptstrasse 31, 9116 Wolfertswil, WhatsApp oder SMS an 079 747 18 12 oder per E-Mail an dunja.dux@se-ma.ch.

Margrit Hofstetter

Da für alle.

Gönner werden:
rega.ch/goenner

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, 2. Juni 2023 (auf Parkplätze Höhe Pius-Schäfler-Filiale) / 9. Juni 2023 (vor Gemeindehaus)

Freitag, 2. Juni 2023
60plus Aktive (Anmeldung erforderlich)
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Parkplatz Lindensaal, 9.00 Uhr

Flawil Live 2023
 OK «Flawil Live»
 Bahnhofstrasse, 17.00 bis 2.00 Uhr

Feldschiessen
 Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Schiessanlage Giren, 17.00 bis 18.30 Uhr

Musikschulkonzert
Akkordeon & Schwyzerörgeli
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 18.00 Uhr

Samstag, 3. Juni 2023
50. Schüler-Handballturnier
 Handballclub Flawil
 Sporthalle Botsberg, 8.00 bis 18.00 Uhr

Aufbautag «Sommer im Feld»
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Rund um die Kirche Feld, 9.00 bis 14.00 Uhr

1. Bundesprogramm
 Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Schiessanlage Giren, 9.00 bis 11.30 Uhr

10. Nationaler Spieltag der Schweizer
Ludotheken «spielerisch unterwegs»
 Ludothek Flawil
 Badstrasse 20 und Spielplätze Flawil,
 10.00 bis 15.00 Uhr

Feldschiessen
 Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Schiessanlage Giren, 13.00 bis 16.00 Uhr

Musikschulkonzerte-Gitarren
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 16.30 Uhr
 (1. Konzert) / 18.00 Uhr (2. Konzert)

Noche Cubana con Yarima Blanco y Son Latino
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 4. Juni 2023
50. Schüler-Handballturnier
 Handballclub Flawil
 Sporthalle Botsberg, 8.00 bis 18.00 Uhr

Feldschiessen
 Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Schiessanlage Giren, 9.00 bis 11.30 Uhr

Sommer im Feld: Konfirmationsfest
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 10.00 Uhr (Begrüssungskaffee) / 10.30 Uhr (Konfirmation)

Ausstellung «Die Weberei von Flawil»
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 5. Juni 2023
Sommer im Feld: Helferinnen- und Helfer-Schulung
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 19.00 Uhr

Dienstag, 6. Juni 2023
Treff 60plus «Das Pilgern erdet»
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Zwinglisaal, 14.30 Uhr

Infoabend zum Klima- und Innovationsgesetz mit Mike Egger
 SVP Flawil
 Restaurant Rössli, 19.30 Uhr

Mittwoch, 7. Juni 2023
Sommer im Feld: Familien-Zmittag mit Feld-Atelier (Anmeldung erforderlich)
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 11.45 Uhr (Mittagessen) / 14.00 bis 16.00 Uhr (Feld-Atelier)

Spielnachmittag für die ältere Generation
 Pro Senectute (Ortsvertretung)
 Alterssiedlung Feld (6.Stock), 14.00 bis 16.30 Uhr

Sommer im Feld: Bibel-Teilen
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 18.30 Uhr

Captain zu Besuch in Flawil
 Driblet GmbH
 Kulturpunkt Flawil, 19.00 bis 22.00 Uhr

Sommer im Feld: Runder Tisch
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 19.30 Uhr

Donnerstag, 8. Juni 2023
Offener Jass-Treff (Anmeldung erwünscht)
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 9. Juni 2023
Sommer im Feld: Jugendlounge für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe (4. bis 6. Klasse)
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 17.00 bis 19.30 Uhr

Sommer im Feld: Konzert «We Two»
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 2. Juni 2023
Dä schnellscht Tegersch
 TV Degersheim
 Dorfplatz Degersheim, Anmeldung: 16.30 bis 17.15 Uhr; Start Sprint: 17.30 Uhr

Samstag, 3. Juni 2023
Informationsanlass über Biodiversität für Landwirte und Private
 Gemeinde Degersheim
 Skilifhüsli (Remisebeizli) Degersheim,
 9.30 bis 12.00 Uhr

Nationaler Spieltag. Die Schweiz spielt – komm und spiel mit!
 Bibliothek Ludothek Degersheim
 Singsaal der Oberstufe Degersheim,
 13.30 bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 7. Juni 2023
sprech-bar-Konversation – englisch, spanisch, französisch, italienisch
 Kaffee oder Tee an der Hauptstrasse 80,
 19.00 bis 20.30 Uhr

Tanzcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim Degersheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag, 7. und 8. Juni 2023
Armbrust-Gruppenplausch
 ASV Degersheim
 Armbrustschützenstand, 18.00 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 8. Juni 2023
Acoustic Nights mit Kevin Staffa
 Hotel Restaurant Wolfensberg, 18.30 Uhr

Rätselspass

1	7	5	3	8	6	9	2	4
3	9	2	1	4	5	7	6	8
6	8	4	7	2	9	3	1	5
7	4	3	2	5	1	6	8	9
8	2	6	4	9	7	1	5	3
9	5	1	8	6	3	4	7	2
5	3	9	6	1	8	2	4	7
4	1	8	9	7	2	5	3	6
2	6	7	5	3	4	8	9	1

©raetsel.ch 1758022

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GRENZSTEIN
 Alle Auflösungen der Rätsel unter:
www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 |
www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch